



Pressemitteilung

Die IRH trauert mit Berlin zusammen.

Polizeiangaben zufolge handelt es sich bei dem gestrigen schrecklichen Ereignis auf dem Berliner Weihnachtsmarkt um einen gezielten Terroranschlag, bei dem zwölf Menschen getötet und fast fünfzig Menschen verletzt wurden. Wenn sich dieser Verdacht bewahrheitet, handelt es sich auch um einen Angriff auf unser friedliches Zusammenleben und auf unsere Gesamtgesellschaft.

Wir verurteilen diesen feigen und abscheulichen Terroranschlag auf das Schärfste. Wir sind zutiefst betroffen und in Gedanken und in unseren Gebeten bei den Hinterbliebenen und Verletzten. Wir sind mit den Opfern in tiefer Trauer verbunden.

20. Dezember 2016

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der IRH/Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen